

## Gehört BLACKROCK bald die ganze Welt?

Autor: Oliver Baron, Finanzredakteur und Experte für Anlagestrategien | 26.07.2018 18:16 | Copyright BörseGo AG 2000–2020

**Der größte Vermögensverwalter der Welt wächst weiter kräftig. Die Aktie bietet eine interessante Einstiegsgelegenheit.**

Auf den ersten Blick ist es schon beängstigend: An den meisten größeren börsennotierten Unternehmen der Welt besitzt BlackRock, der größte Vermögensverwalter der Welt, einen nennenswerten Anteil. Die DAX-Konzerne bilden da keine Ausnahme. Bei acht der 30 DAX-Konzerne ist der Vermögensverwalter aus den USA der größte Aktionär. Die Beteiligungsquoten von BlackRock reichen von 2,68 Prozent bei Beiersdorf bis hin zu 8,62 Prozent bei Vonovia (Stand: April 2018) und dürften im Schnitt bei rund sechs Prozent liegen.

Weltweit belief sich das von BlackRock verwaltete Vermögen (die sogenannten Assets under Managements, AuM) zuletzt auf 6,30 Billionen Dollar. Zum Vergleich: Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) von Deutschland, also der Wert aller in einem Jahr hergestellten Waren und Dienstleistungen, beläuft sich umgerechnet nur auf 4,21 Billionen Dollar.

Doch bei genauerem Hinsehen muss einem die schiere Größe von BlackRock nicht unbedingt Angst machen. Denn BlackRock legt nicht eigene Gelder an, sondern das Geld seiner Kunden. Zu den Kunden des Unternehmens gehören etwa Pensionskassen, Versicherungen, Unternehmen, Staatsfonds und auch Regierungen. Ein nicht unerheblicher Teil der Gelder gehört sogar Privatanlegern, denn zu BlackRock gehört auch iShares, der weltweit größte Anleger von börsengehandelten Indexfonds (ETFs), mit einem Marktanteil in Europa und den USA von gut 40 Prozent.

Der Boom bei ETFs ist einer der entscheidenden Wachstumstreiber für BlackRock. Neben passiv verwalteten Geldern betreut BlackRock aber auch aktiv verwaltete Anlagevehikel und gehört zu den Vorreitern beim Einsatz von künstlicher Intelligenz. Ein weiterer Wachstumstreiber ist die Softwareplattform Aladdin, mit der BlackRock inzwischen das Risikomanagement für Geldanlagen im Volumen von rund 15 Billionen Dollar übernimmt. Das Risikomanagement für knapp 10 Prozent aller weltweiten Vermögenswerte wird damit von Aladdin erledigt. Aladdin gibt zwar keine Investmentempfehlungen ab, bewertet aber die Risiken von Millionen von Wertpapieren in aller Welt. Damit hat Aladdin zumindest indirekt auch einen großen Einfluss auf Investmententscheidungen und Portfolioumschichtungen.

"Ich beobachte die Zinsen in Europa, die Silberpreise in Asien und die Dürrephasen im Mittleren Westen", sagen BlackRock-Experten stellvertretend für die Aladdin-Plattform in dem unten gezeigten [Werbevideo von BlackRock für Aladdin](#). "Ich bin schlauer als jeder Algorithmus und mächtiger als jeder Prozessor", sagt Aladdin. Jeden Tag werden 1,8 Millionen Berichte von Aladdin generiert, mehrere tausend Experten füttern die Plattform mit neuen Daten. Und jeden Tag lernt Aladdin, die immer größer werdende Datenbasis noch besser auszuwerten – so zumindest die Werbebotschaft von BlackRock.

<https://www.youtube.com/watch?reload=9&v=Lzn2Av6QHK4>

Zuletzt konnte BlackRock weiter stark wachsen. Die Assets under Management lagen am Ende des zweiten Quartals 2018 um 11 Prozent höher als ein Jahr zuvor, insgesamt flossen BlackRock im zweiten Quartal Anlagegelder von 20 Milliarden Dollar zu. Dabei wuchs BlackRock nicht nur im ETF-Bereich, sondern auch bei aktiven Anlageprodukten sowie Indexstrategien für institutionelle Anleger.

Der Umsatz kletterte im zweiten Quartal um 11 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 3,61 Mrd. Dollar, der operative Gewinn legte um 16 Prozent auf 1,44 Mrd. zu und der Nettogewinn erhöhte sich um 26 Prozent auf 1,073 Mrd. Dollar. Dabei profitierte BlackRock unter dem Strich auch von der US-Steuerreform.

Die Quartalsdividende steigt von bisher 2,88 Dollar auf 3,13 Dollar, womit sich für 2018 auf Basis des aktuellen

Kurses eine Dividendenrendite von rund 2,4 Prozent ergibt.

Die Bewertung ist mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) von rund 18 für das Jahr 2018 nicht mehr günstig. Doch da für die kommenden Jahre ein weiterer deutlicher Gewinnanstieg erwartet wird, relativiert sich diese Einschätzung. So soll das KGV auf Basis des aktuellen Kurses für 2019 bei 17, für 2020 bei 15 und für 2021 nur noch bei 13 liegen.

Jahr	2017	2018e*	2019e*
Umsatz in Mrd. USD	12,49	14,71	15,73
Ergebnis je Aktie in USD	30,65	27,66	30,43
KGV	17	18	17
Dividende je Aktie in USD	10,00	12,02	13,23
Dividendenrendite	1,96 %	2,36 %	2,59 %

\*e = erwartet

Auch aus charttechnischer Perspektive sind die BlackRock-Aktien interessant. Nach einer Konsolidierung seit Januar 2018 testen die Aktien im Wochenchart aktuell eine längerfristige Aufwärtstrendlinie. Sollten die BlackRock-Papiere von dieser Trendlinie nach oben abprallen, könnte es zu Kursgewinnen zunächst bis in Richtung von 600 USD kommen.



BlackRock-Aktien im langfristigen Chart

Letztlich sind die BlackRock-Aktien allerdings stark abhängig von der Gesamtmarktentwicklung. Kommt es zu einem neuen Bärenmarkt, so dürften das von BlackRock verwaltete Vermögen unweigerlich sinken, was dann auch geringere Gebühreneinnahmen und Gewinne für BlackRock bedeuten würde.

*Offenlegung: Ich bin in den Aktien von BlackRock investiert.*

Sie interessieren sich für spannende Anlagethemen? [Folgen Sie mir kostenlos auf der Investment- und Analyseplattform Guidants, um keinen Artikel zu verpassen!](#)

Wir freuen uns über die Nominierung als „Bestes Zertifikate-Portal“ bei den ZertifikateAwards 2020 – und noch mehr auf Ihre Stimme! Setzen Sie in einer kurzen Umfrage Ihren Haken bei „GodmodeTrader“. Es dauert lediglich wenige Minuten. Versprochen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung. [Hier geht es zur Umfrage](#)

## Im Artikel besprochene Instrumente

<b>Blackrock Inc.</b>	<b>NYSE</b>	<b>22.10.2020</b>	<b>635,18</b>	<b>0,19</b>	<b>0,03</b>	<b>637,83</b>	<b>629,82</b>
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 23.10.2020 09:53:37

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

### § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben.

Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020